



## HOTELADRESSE IN ODESSA

Hotel »Londonskaja«  
Primorski Bulvar 11, 65026 Odessa  
Tel.: 00380/48/728 89 00, Fax: 00380/48/728 89 05

## ANMELDUNG

Bitte schriftlich auf beiliegender Karte bis zum 20. März 2007.

## KOSTEN UND LEISTUNGEN

**Reisepreis:**  
995,- Euro (Doppelzimmer und Liegewagen mit 6-Bett-Abteil)

**Zuschläge:**  
Einzelzimmer 140,- Euro  
Schlafwagen 3-Bett-Abteil (Berlin-Krakau-Berlin) 30,- Euro  
Schlafwagen 2-Bett-Abteil (Berlin-Krakau-Berlin) 60,- Euro

### Im Preis enthalten sind:

- Vorbereitungsmaterialien
- Bahnreise Berlin–Krakau–Berlin im Liegewagen (6-Bett-Abteile)
- Bahnreisen Krakau–Przemyśl–Krakau (2. Klasse), Przemyśl–Odessa–Przemyśl im Schlafwagen (4-Bett-Abteile)
- 5 Übernachtungen im DZ (Bad/WC) im \*\*\*\*-Hotel »Londonskaja« (traditionsreiches Haus in bester Lage am Meeresboulevard)
- Halbpension (6 Tage)
- Komplette Programmkosten, Eintrittsgelder und Reiseleitung
- Versicherungsschein

Es ist auch möglich mit dem Flugzeug nach Odessa anzureisen. Die Mitarbeiter von EOL-Reisen sind Ihnen gerne bei der Buchung der Flüge behilflich.

**Mindestteilnehmerzahl:** 20

## ANREISE ZUR REDAKTION »DIE KIRCHE«

Die Redaktionsräume befinden sich im Wichern-Verlag im Evangelischen Zentrum in der Georgenkirchstraße 69–70, Berlin-Friedrichshain.

### Mit dem Auto:

Vom Alexanderplatz aus (Fernsehturm, Hotel Park inn) in Richtung Weißensee die Otto-Braun-Straße entlang fahren über die Kreuzung Mollstraße bis zur Kreuzung Greifswalder/Am Friedrichshain (circa 1 km, Höhe Bartholomäuskirche). Rechts abbiegen in die Straße »Am Friedrichshain«, nach 50 Metern folgt eine Ampel, hier leicht rechts halten und in die Friedensstraße fahren. Dann gleich wieder rechts in die Georgenkirchstraße einbiegen. Bitte beachten Sie, dass Parkmöglichkeiten nur in einer der Seitenstraßen vorhanden sind!

### Mit der Bahn:

Bis Berlin-Hauptbahnhof. Von dort mit der S-Bahn bis S-Bahnhof Alexanderplatz und von dort aus mit der Tram M4 Richtung Zingster Straße bis zur Haltestelle »Am Friedrichshain« (drei Stationen).

## WICHTIGER HINWEIS:

Zur Einreise in die Ukraine benötigen Sie einen über das Reiseende hinaus noch mindestens einen Monat gültigen Reisepass (Personalausweis genügt nicht!) und eine in der Ukraine gültige Auslandskrankenversicherung (Nachweis wird u.U. an der Grenze gefordert).

## RÜCKTRITT:

Sie können jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Als Stichtag für die Berechnung der Frist gilt der Eingang der Rücktrittserklärung bei EOL. In Ihrem eigenen Interesse empfiehlt EOL Ihnen, den Rücktritt schriftlich zu erklären.

Bis Reisebeginn kann der Kunde verlangen, dass statt seiner ein Dritter an der Reise teilnimmt, sofern nicht besondere Gründe entgegenstehen, z.B. wenn der Dritte nicht den besonderen Reiserfordernissen genügt. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haften er und der Reisende dem Reiseveranstalter als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten.

Treten Sie die Reise nicht an, kann EOL in jedem Fall einen angemessenen Ersatz für die getroffenen Reisevorkehrungen und entstandenen Aufwendungen, höchstens bis zur Höhe des gesamten Reisepreises verlangen. Bei der Berechnung des Ersatzes wird EOL gewöhnlich ersparte Aufwendungen und gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen berücksichtigen.

Die Höhe des Ersatzes richtet sich nach dem Reisepreis. In der Regel trägt die Rücktrittspauschale, die EOL von Ihnen fordern kann, jeweils pro Reiseteilnehmer folgenden Anteil vom Reisepreis:

- bis zum 30. Tag vor Reisebeginn werden, soweit im Einzelfall, insbesondere bei Reisen mit speziellen Flug- und Fahrтарifen, nichts Anderes vereinbart ist, keine Rücktrittskosten erhoben.
- vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 10 %
- vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 30 %
- vom 14. bis 7. Tag vor Reisebeginn 50 %
- ab dem 6. Tag vor Reisebeginn 75 %
- am Abreisetag selbst oder bei unangekündigtem Nichterscheinen: 80 %

Es bleibt Ihnen unbenommen, EOL gegenüber nachzuweisen, dass tatsächlich keine oder wesentlich niedrigere Kosten entstanden sind. In diesem Fall sind Sie nur zur Bezahlung der tatsächlich angefallenen Kosten verpflichtet.

EOL behält sich vor, im Einzelfall anstatt der vorstehend aufgeführten Pauschalen eine konkrete Entschädigung, höchstens bis zur Höhe des gesamten Reisepreises, entsprechend den entstandenen, Ihnen gegenüber konkret zu beziffernden und zu belegenden Kosten zu berechnen. Bei der Berechnung des Ersatzes wird EOL tatsächlich ersparte Aufwendungen und anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen berücksichtigen.

EOL kann bis drei Wochen vor Reiseantritt vom Reisevertrag zurücktreten, falls die Mindestteilnehmerzahl von 20 nicht erreicht wird. EOL ist verpflichtet, Ihnen gegenüber die Absage der Reise unverzüglich zu erklären, wenn feststeht, dass die Reise wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl nicht durchgeführt wird. Sie können bei einer Absage die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen anderen Reise verlangen, sofern EOL in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für Sie aus ihrem Angebot anzubieten. Ihnen obliegt es, dieses Recht unverzüglich nach der Erklärung über die Absage der Reise gegenüber EOL geltend zu machen.

»HIER ATMET MAN  
GANZ EUROPA ...«

Leserreise nach Odessa  
mit Aufhalten in Krakau und Przemyśl

26. April bis 5. Mai 2007

dieKirche  
Evangelische Wochenzeitung

DER SONNTAG  
www.sonntag-sachsen.de  
Wochenzeitung für die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

## »HIER ATMET MAN GANZ EUROPA ...«

Leserreise der evangelischen Wochenzeitungen »Die Kirche« und »DER SONNTAG« nach Odessa vom 26. April bis 5. Mai 2007

Odessa, die ukrainische Hafenstadt am Schwarzen Meer, ist eine multinationale Stadt mit südländischem Flair. »Hier atmet man ganz Europa«, schwärmte einst der Schriftsteller Alexander Puschkin. Die angesehensten Architekten Europas wurden geholt, als Odessa im 19. Jahrhundert zu einer Handelsmetropole ausgebaut wurde. Anfang des 20. Jahrhunderts war Odessa das bedeutendste jüdische Zentrum im Zarenreich. Vor dem Zweiten Weltkrieg lebten 180.000 Juden in der Stadt (40 Prozent der Bevölkerung), die Hälfte von ihnen wurde von den Nationalsozialisten ermordet. Seit der Unabhängigkeit der Ukraine blüht die Stadt wieder auf.

Wir wollen auf unserer Leserreise die Vergangenheit und Gegenwart Odessas erkunden, die evangelisch-lutherische und die jüdische Gemeinde besuchen und Menschen begegnen, die uns einen Einblick in das heutige Leben in Odessa bieten.

Die Reise wird in Kooperation mit EOL-Reisen Berlin durchgeführt (www.eol-reisen.de).

**Reiseleitung:** – Uwe von Seltmann, Chefredakteur »DER SONNTAG«  
– Sibylle Sterzik, Redakteurin »Die Kirche«  
– Paweł Szopa, »Amber-Tours« Krakau

### DONNERSTAG, 26. APRIL

19.00 Uhr Begrüßung der Teilnehmer in der Redaktion der evangelischen Wochenzeitung »Die Kirche« in Berlin (mit Imbiss).  
21.32 Uhr Abfahrt ab Berlin-Lichtenberg nach Krakau.

### FREITAG, 27. APRIL

09.00 Uhr Ankunft in Krakau. Begrüßung durch den polnischen Reiseleiter Paweł Szopa. Gelegenheit zum Bummeln durch die Krakauer Altstadt (Gepäckaufbewahrung im Bahnhof).  
13.35 Uhr Weiterfahrt nach Przemyśl.  
17.12 Uhr Ankunft in Przemyśl. Bummel durch die Altstadt (Gepäckaufbewahrung im Bahnhof).  
19.21 Uhr Weiterfahrt im Schlafwagen (4-Bett-Abteile) nach Odessa.

### SONNABEND, 28. APRIL

12.10 Uhr (OEZ) Ankunft in Odessa. Transfer zum Hotel »Londonskaja«. Zimmerverteilung.  
Anschließend Zeit zur freien Verfügung.  
18.00 Uhr Auftakt: Besuch einer Vorstellung in der Odessaer Oper. Anschließend Abendessen und Programmbesprechung.

### SONNTAG, 29. APRIL

08.00 Uhr Frühstück.  
09.00 Uhr Besuch der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde und Teilnahme am Gottesdienst, evtl. gemeinsames Mittagessen.  
13.30 Uhr Geführter Spaziergang: Annäherung an die Geschichte Odessas (Innenstadt mit Bauten im Jugendstil, Klassizismus, Neogotik, Hafen, »Potemkin-Treppe«, Oper, u. a.). Führung: Olga Galkina (Germanistin und Stadtführerin).  
20.00 Uhr Lesung Uwe von Seltmann: »Schweigen die Täter, reden die Enkel«.

### MONTAG, 30. APRIL

08.30 Uhr Frühstück.  
09.30 Uhr **Das jüdische Odessa:** Orte jüdischen Lebens in der Innenstadt. Führung: Anna Misjuk, Literaturwissenschaftlerin, Mitglied der jüdischen Gemeinde.  
Unterwegs: Besichtigung der »chassidischen Synagoge«. Gespräch mit dem Rabbiner über die Situation der jüdischen Gemeinde.  
13.00 Uhr Mittagspause.  
14.30 Uhr Fahrt zum Moldowanka-Stadtviertel. Denkmal für die jüdischen Opfer der Besatzungszeit. »Allee der Gerechten« (für Ukrainer und Russen, die Juden halfen).  
Spaziergang durch die Moldowanka, ein »Arme-Leute-Viertel« mit einst hohem jüdischen Bevölkerungsanteil (Wirkungsstätte von Babels Gangsterkönig Benja Krik). Führung: Anna Misjuk.  
18.30 Uhr Abendessen im Restaurant »Ta Odesa«.  
20.00 Uhr Gespräch und Dichterlesung: Die Geschichte der Juden in Odessa/Gedichte in jiddischer Sprache.  
Referent: Prof. Aleksandr Bejderman (gebürtiger Odessit, Dozent für Hebräisch, russische und englische Philologie an der Odessaer Universität, Schriftsteller).

### DIENSTAG, 1. MAI

08.30 Uhr Frühstück.  
09.30 Uhr Abfahrt (Bus) zu den »Katakomben«.  
10.00 Uhr Besuch der »Katakomben« (unterirdisches Tunnelsystem, in dem sich Partisanen vor den Besatzern versteckten). Informationen zur Geschichte Odessas im Zweiten Weltkrieg.  
Anschließend Besuch des Sozialprojekts »Lebendige Hoffnung« (Kinderbetreuung). Es wird geleitet von Nicole Borisuk, die aus dem Erzgebirge stammt (www.lebendige-hoffnung.de).

19.00 Uhr Anschließend Zeit zur freien Verfügung.  
Abendessen im Restaurant »Ukrajinska Lasunka« (Ukrainisches Leckermäulchen) im Zentrum.

### MITTWOCH, 2. MAI

08.30 Uhr Frühstück.  
10.00 Uhr Die aktuelle politische, wirtschaftliche und soziale Situation der Ukraine: Gespräch mit Boris Chersonskij, Odessaer Journalist.  
12.30 Uhr Abfahrt (Bus) zur Tagesexkursion nach Bessarabien (Begleitung: Olga Galkina). Zunächst durch Odessa (Orthodoxe Kirche, Kosakendenkmal, Filmstudios, Universität), dann Fahrt am Meer und Haff entlang durch das ehem. deutsche Siedlungsgebiet nach Bilhorod Dnistrovskij (türk. Akkerman). Besichtigung der mittelalterlichen Festung.  
Weiterfahrt nach Schabo, ukrainisches Dorf mit alter türkischer Festung. Ortserkundung und (nach Möglichkeit) Weinprobe.  
Abendessen in Schabo oder Bilhorod.  
19.30 Uhr Rückfahrt nach Odessa.

### DONNERSTAG, 3. MAI

08.30 Uhr Frühstück.  
10.00 Uhr **Das literarische Odessa:** Führung durch das Literaturmuseum. Die wichtigsten Schriftsteller und ihr Verhältnis zur Stadt: Puschkin, Mickiewicz, Gogol, Bunin, Babel, Achmatowa, Ilf, Petrov, Katajev u. a.  
Führung: Helena Karakina, Literaturwissenschaftlerin, Mitarbeiterin des Museums.  
12.30 Uhr Mittagessen in einem Restaurant im Zentrum. Anschließend: Zeit zur freien Verfügung.  
16.00 Uhr Transfer zum Bahnhof.  
17.00 Uhr Abfahrt nach Przemyśl (Schlafwagen 4-Bett-Abteile).

### FREITAG, 4. MAI

09.38 Uhr (MEZ) Ankunft in Przemyśl.  
11.33 Uhr Weiterfahrt nach Krakau.  
15.10 Uhr Ankunft in Krakau. Freizeit mit Gelegenheit zum Stadtbummel: Rynek, Wawel, Tuchhallen. (Gepäckaufbewahrung im Bahnhof).  
20.05 Uhr Weiterfahrt mit dem Nachtzug nach Berlin.

### SONNABEND, 5. MAI

07.08 Uhr Ankunft in Berlin-Lichtenberg.



## VERBINDLICHE ANMELDUNG ZUR LESERREISE NACH ODESSA

»HIER ATMET MAN GANZ EUROPA ...«

vom 26. April bis 5. Mai 2007

Name .....	Geburtsdatum .....
Vorname .....	Beruf .....
Straße / Nr. ....	Telefon .....
PLZ / Ort .....	E-Mail .....
<input type="checkbox"/> EZ – wenn ausgebucht, bin ich mit DZ-Belegung einverstanden...	Fax .....
<input type="checkbox"/> DZ – gern zusammen mit.....	<input type="checkbox"/> Schlafwagen 3-Bett-Abteil-Zuschlag: 30,- Euro
<input type="checkbox"/> Ich möchte vegetarische Kost.....	<input type="checkbox"/> Schlafwagen 2-Bett-Abteil-Zuschlag: 60,- Euro
Bemerkung .....	

#### Reiseveranstalter:

Ex Oriente Lux Reisen GmbH  
Brachvogelstraße 1  
10961 Berlin

Telefon: (030) 39 60 38 71  
Telefax: (030) 39 60 38 79

Geschäftsführung:  
Thomas Reck und Jürgen Bruchhaus  
Handelsregister: HRB 93569  
Amtsgericht Charlottenburg

Mit der Anmeldung erkenne ich die im Programm enthaltenen Rücktrittsbedingungen an.

Datum .....

Unterschrift .....